



Merkblatt für den Samichlausbesuch

Liebe Familie

Es ist dem Samichlaus eine grosse Freude, zusammen mit Ihnen und Ihren Kindern einige vorweihnachtliche Momente zu erleben. Mit diesem Merkblatt will der Samichlaus Ihnen noch einige wichtige Hinweise geben, damit Sie mit Ihren Kindern einen schönen Samichlausbesuch erleben.

Der Samichlaus ist kein Kinderschreck

Das Bild vom bösen, schimpfenden Samichlaus, der Ruten verteilt und mit seinen Knechten die Kinder in den Sack steckt, gehört der Vergangenheit an. Auch wenn der Samichlaus die Kinder tadeln und auf Veränderungswünsche ansprechen soll, hat er ein gutes Herz und es ist deshalb genauso wichtig, dass der Samichlaus die Kinder loben und über ihre Stärken sprechen kann. Es kann also nicht in seinem Sinne liegen, wenn wir durch ihn versuchen, die Kinder einzuschüchtern.

Es ist unser oberstes Ziel, den Samichlausbesuch als unvergessliches und schönes Ereignis für Ihre Kinder zu gestalten. Jedes Kind soll sich auf den Besuch des Samichlaus freuen können.

Ablauf der Samichlausbesuche

Das Datum und die ungefähre Zeit des Samichlausbesuchs entnehmen Sie bitte der Besuchsbestätigung. Bitte stellen Sie sicher, dass der Hauseingang offen ist, wenn Sie in einem Wohnblock zuhause sind.

In der Regel kommt der Samichlaus zusammen mit zwei Schmutzli auf Besuch. Es ist wünschenswert, dass:

- der Besuch in der Stube stattfindet;
- ein Familienmitglied die Anwesenden vorstellt;
- die ganze Familie versammelt ist;
- alle elektronischen Geräte abgestellt sind.



Als Vorbereitung auf den Besuch können Sie mit den Kindern im Voraus über den Samichlaus sprechen. Auch freut sich der Samichlaus immer über Verslein, Lieder oder Musikstücke. Die Kinder sollen aber zu nichts gezwungen werden.

Das Chlaussäcklein

Bitte stellen Sie die Gaben für die Kinder gut sichtbar vor der Haus- bzw. Wohnungstür auf und beschriften diese bei mehreren Kindern mit dem Namen, damit der Samichlaus weiss, welches Säcklein welchem Kind gegeben werden muss.

Auslagen des Samichlaus

Der Samichlaus bringt den Kindern in seinem Sack ausserdem Nüsse, Mandarinen, Äpfel, Lebkuchen und Schoggitaler mit. Zur Deckung dieser und weiterer Unkosten nimmt er gerne einen Obolus entgegen, welchen Sie in einem unauffälligen Moment einem der beiden Schmutzli zustecken können.